



Spaß an der Bewegung gehört auch im Alter zur Lebensqualität

Wenn Sie mehr wissen möchten . . .

stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an uns. Selbstverständlich ist unsere Beratung unverbindlich und kostenlos.

Wir sind für Sie da.

Samariterstift Neresheim
Wohnen für Menschen mit Behinderungen
Karl-Bonhoeffer-Straße 2
73450 Neresheim

Ansprechpartner:
Friedhelm Boderke
Telefon 07326/84-14
friedhelm.boderke@samariterstiftung.de
www.samariterstiftung.de



Samariterstift Neresheim

Wohnen für Menschen
mit Behinderungen

Senioren-Wohnen –
Neue Perspektiven



Heimat für Menschen mit Behinderungen – das Konzept des Samariterstifts Neresheim

Das Wohnangebot des Samariterstifts Neresheim ermöglicht **erwachsenen, geistig- und mehrfachbehinderten Menschen** stationäres Wohnen, ambulant betreutes Wohnen, betreutes Wohnen in Familien, Wohntraining und Seniorenwohnen.

Durch diese differenzierten Wohnformen werden wir dem individuellen Assistenzbedarf des einzelnen Menschen gerecht.

An den drei Standorten Neresheim, Bopfingen und Aalen haben wir Möglichkeiten für die **Teilhabe und Integration ins öffentliche Leben** von Menschen mit Behinderungen geschaffen.

Senioren-Wohnen

Auch Menschen mit Behinderungen werden älter. Als Teil der Gesellschaft steigt auch ihre Lebenserwartung durch verbesserte Lebensbedingungen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, auch älteren und pflegebedürftigen Menschen

Menschen mit Behinderungen brauchen im Alter neue Perspektiven



Mobilität ermöglicht die Teilnahme am öffentlichen Leben



mit Behinderungen in ihrem letzten Lebensabschnitt **neue Perspektiven** für die Alltagsgestaltung aufzuzeigen. Dabei orientieren wir uns an deren **Bedürfnissen** und **Möglichkeiten**.

Identitätsstärkung und Aktivierung

Um die Identität unserer Seniorinnen und Senioren zu stärken, bedienen wir uns der **Biografie-Arbeit**. Sie hilft auch, Kommunikationsbarrieren abzubauen. Weitere Bausteine unserer Begleitung sind **Kurzzeitaktivierungen**, das gemeinsame Gestalten und Feiern religiöser Feste, gemeinsames Singen und Bewegen.

Barrierefreiheit und Zuwendung

Das Leben unserer Seniorinnen und Senioren spielt sich überwiegend in **Wohngruppen** ab. Diese sind **überschaubar, barrierefrei** und werden je nach Jahreszeit und den dazugehörigen Festen gestaltet.

Soziale Kontakte – auch im Alter wichtig

Die **persönliche Situation** des Einzelnen nehmen wir aufmerksam wahr und berücksichtigen sie bei unserer täglichen Arbeit. Dazu gehören auch Angebote des **religiösen Lebens**, der **Seelsorge** und der **Begleitung im Sterben**.